



**Irene von Noot** geborene **Gerhardus**, **Fritz Gerhardus** als Kinder, **Hugo von Noot** als Schwiegersohn, **Betty Gerhardus** geborene **Glesdy** als Schwiegertochter geben im eigenen und im Namen ihrer Kinder **Hugo von Noot**, **Hedwig**, **Elisabeth** und **Hermann Gerhardus**, vom Schmerze tiefergriffen Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, bezw. Schwiegersvaters und Großvaters, des Herrn

## Hermann Gerhardus,

Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, k. k. Kommerzial-Rat, Vize-Präsident der Union-Bank, Ober-Kurator-Stellvertreter der k. k. priv. Wechselseitigen Brandschaden-Ver sicherungs-Anstalt, Direktor und Sensor der Ersten österreichischen Spar-Casse, Präsident des Vereines des Deutschen Volkstheaters, Chef der Firma Gerhardus & Söhne, etc. etc.

welcher Mittwoch den 21. Juni 1905 um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr abends nach schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 79. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Samstag den 24. d. Mts. um  $\frac{1}{3}$  Uhr nachmittags vom Trauerhause: I., Schellinggasse Nr. 1 in die Metropolitan- und Domkirche zu St. Stephan überführt daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigelegt.

Montag den 26. d. M. um 10 Uhr vormittags werden in obgenannter Kirche die heiligen Seelenmessen gelesen.

Wien, den 21. Juni 1905.





St.S.: 1104 → 1937